

Presseinformation

## Waste(d)!

**AMRO - Art Meets Radical Openness 2016**  
**Festival für Kunst, Hacktivismus und Offene Kulturen**  
**25. – 28. Mai 2016 in Linz**



## AMRO 2016 – zum Thema "Waste(d)!"

**Art Meets Radical Openness (AMRO)** ist ein **biennial** stattfindendes **Festival** in Linz, das angesichts der Entwicklung von **digitaler Kultur, Kunst, Alltag, Bildung** und **Politik** und **aktivem Handeln** neue **Herausforderungen** erörtert und diskutiert.

**AMRO** ist geprägt vom Gedanken der **Freien-Software-Bewegung**. Dieses Verständnis bildet eine wesentliche Grundlage bei der Auswahl von Beiträgen, die Software und Hardware verwenden.

AMRO ist **kostenfrei** zugänglich und wendet sich an eine **interessierte Öffentlichkeit** sowie insbesondere an Künstler\_innen, Kulturschaffende, Journalist\_innen, Aktivist\_innen und Software-Entwickler\_innen.

Das **diesjährige Festival** widmet sich dem Thema **Waste(d)!**

Neben der notwendigen **Bewusstseinsbildung** zum alltäglichen **Umgang** mit **elektronischem Müll** und dem ungewissen **Verbleib** und der **kommerziellen Verwertung** persönlicher **Daten** verfolgt **servus.at** als Veranstaltungsorganisation auch **regionale Ziele**.

AMRO 2016 macht die breit gefächerte **Kompetenz** des in der Linzer Stadtwerkstatt ansässigen **Netzkulturzentrums** sichtbar und streicht auch dessen **wichtigen Stellenwert** für Linz als **UNESCO City of Media Arts** sowie im Rahmen der **Open Commons Region** heraus.

AMRO 2016 umfasst eine **Ausstellung, Vorträge, Workshops, Konzerte** und **Performances**.

### Ausstellung: Behind the smart world

**Agbogbloshie** ist ein Stadtteil der Millionenmetropole Accra im westafrikanischen **Ghana**. Hier befindet sich eine der **größten Elektro-Müllhalden**. 22 nach Österreich **zurückgebrachte Festplatten** bilden den **Ausgangspunkt** der Ausstellung.

Neben den materiellen und ausbeuterischen Schattenseiten des **schmutzigen Geschäfts** mit **elektronischem Müll**, sammelt die **Ausstellung** künstlerische Positionen, die sich mit dem **Wert digitaler Information** und unserer **konstanten Produktion von Daten** beschäftigen.

Das **Sichern, Löschen** und **Wiederherstellen** von **Information** ist Teil unseres **Alltags**. Wir hinterlassen nicht nur **materielle Spuren**, die **fatale Auswirkungen** für Menschen und unsere Umwelt haben, sondern auch **digitale Spuren**, deren Wert es zu **hinterfragen** gilt.

Mit **künstlerischen Beiträgen** von:

Audrey Samson, Emilio Vavarella, Fabian Kühfuß, fictilis, Ivar Veermäe, Joakim Blattmann, KairUs, Martin Reiche, Michael



Wirthig, Michaela Lakova, Owen Mundy, Raphael Perret, Research team "Times of Waste", Shue Lea Chang, Simon Christoph Krenn, Wolfgang Spahn und Matthias Urban.

Ein Projekt von **Linda Kronman** und **Andreas Zingerle** (KairUs), realisiert in Zusammenarbeit mit **servus.at**.

Ausstellungseröffnung:

**Mittwoch, 25. Mai 2016, 19.30 Uhr**

**KunstRaum Goethestrasse xtd, Goethestraße 36, 4020 Linz**

Ausstellungsdauer: **26. Mai – 10. Juni 2016**

Nähere Informationen: <http://www.radical-openness.org/de/programm/2016>

## **Waste(d)! – Vorträge, Workshops, Konzerte und Performances**

Im Zuge der Vorbereitungen des Festivals AMRO ist es gelungen, auch für 2016 wieder **interessante** und **aussagekräftige Expert\_innen** für die Vielzahl der **Vorträge** und **Workshops** zu gewinnen.



Die Beiträge widmen sich wichtigen Aspekten der als zunehmend **komplex** wahrgenommenen **Bedingungen** unserer **digitalen Infosphäre**. Denn tatsächlich haben die Menschen längst die **Kontrolle** darüber **verloren**, welche **Informationen** sie bewusst oder unbewusst **produzieren**.

Die Vorgänge des **Sicherns**, **Löschens** und der **Wiederherstellung** von **Daten** haben sich weitgehend **verselbständigt**, werden **überwacht** und dienen immer öfter auch als Grundlage für eine **lukrative Geschäftemacherei**.

In den **Vorträgen** und **Workshops** stehen daher Fragen und Überlegungen im Vordergrund, die insbesondere die reale Auswirkung dieses **kulturellen Wandels** auf das **alltägliche Leben** und das **soziale Verhalten** untersuchen sollen. Schließlich hinterlässt er nicht nur **digitale Spuren** – auch **wertvolle Ressourcen** werden dadurch verbraucht.

### **Mit Beiträgen von:**

Adnan Hadzi, Alessio Chierico, Amber Griffiths, Aneta Stojnić, Anne Laforet, Anne Roth, Audrey Samson, Byron Rich, César Escudero Andaluz, Charles Céleste Hutchins, Christian Voigt, Christina Cochior, Daniel Neyland, Emilio Vavarella, Evan Light, Fabian Kühfuß, Felix Stalder, fictilis, Fieke Jansen, Hlödver Sigurdsson, Ivar Veermäe, Jakub Pišek, Joakim Blattmann, Joana Moll, Joseph Knierzinger, Julian Stadon, Linda Kronman und Andreas Zingerle (KairUs), Ling Luther, Malte Steiner, Manetta Berends, Manu Luksch, Marina Gržinić, Marloes de Valk, Martín Nadal, Martin Reiche, Maruska - Marie Polakova, Mary Tsang, Matthew Rice, Michaela Lakova, MissData & Israeli Pirates, Przemyslaw Sanecki, Raphael Perret, Research team "Times of Waste", Richie Cyngler, Roman Lauko, Ruben van de Ven, Sabina Hyoju Ahn, Shue Lea Chang, Simon Christoph Krenn, Stefan Tiefengraber, Tatiana Bazzichelli, Vincenzo Estremo, Wolfgang Spahn

Dauer: **26. - 28. Mai 2016**

**afo architekturforum oberösterreich, Herbert-Bayer-Platz 1, 4020 Linz**

**Stadtwerkstatt, Kirchengasse 4, 4040 Linz**

Nähere Informationen: <http://www.radical-openness.org/de/programm/2016>

AMRO 2016 ist eine Veranstaltung von **servus.at** in Kooperation mit der **Kunstuniversität Linz**.

Finanziert durch **BJA Bundeskanzleramt Kunst und Kultur, Land Oberösterreich, Stadt Linz LinzImPuls** und **Kunstuniversität Linz**.

Gastgeber und Partnerorganisationen:

**afo architekturforum oberösterreich, KunstRaum  
Goethestrasse xtd, Stadtwerkstatt Linz und Disruption  
Network Lab**

Materialsponsoring:

**Müller-Guttenbrunn Gruppe**

<http://www.mgg-recycling.com/>

## Rückfragehinweis

Uschi Reiter

servus.at  
Kirchengasse 4, A-4040 Linz

[www.servus.at](http://www.servus.at)  
[www.radical-openness.org](http://www.radical-openness.org)

[presse@servus.at](mailto:presse@servus.at)



## Fotocredits

Linda Kronman, Andreas Zingerle (KairUs), Jakub Pišek, Lafkon Design